

Wir schauen aufs Ganze.
Die **BIO AUSTRIA** Bäuerinnen und Bauern



BIO Steinobst – Fachtag 2023

Inhalt



Zahlen

Rechtliche Infos

- EU-Bio-VO – Aktuelles
- Öpul NEU

Biodiversität

Pflanzenschutz

- Notfallzulassungen
- Krankheiten
- Schädlinge

Zahlen und rechtliche Infos

Bio-Obstflächen Österreich (ohne Anderes Obst)



Kulturart	2008, AMA		2016, AMA		2021, AMA		2022, AMA	
		Bio		Bio		Bio		Bio
	ha	%*	ha	%**	ha	%***	ha (Stmk)	%***
TAFELÄPFEL	733	10,1	1169	14,8	1485	19,3	1471 (1051)	19,1
TAFELBIRNEN	151	29,8	167	31,2	194	31	190 (82)	30,4
QUITTEN	2		9		16		16 (12)	
NÜSSE /KASTANIE	112	89,8	1078		1613		1645* (943)	
KIRSCHWEICHEL	25	8,9	19	6,9	28	7,4	26 (11)	6,9
MARILLEN	67	11,2	60	7	104	10,4	107 (13)	10,7
ZWETSCHKEN	16	4,6	38	10,8	44	16,7	46 (19)	17,5
PFIRSICHE/NEKTAR.	18	8,7	30	14,2	39	17,9	38 (28)	17,4
HOLUNDER	163	13,4	207	17	170	11,9	164 (31)	11,5
STRAUCHBEEREN inkl. Aronia	154	27,4	562		747		721 (464)	
ERDBEEREN	67	5,2	80		109		110 (4)	
GESAMT Österreich (OÖ)	1508		3419		4549		4534 (2658)	

} 217 ha

* ÖSTAT 2002, 2007/** ÖSTAT 2012/***ÖSTAT 2017
1540 ha Nüsse + 105 ha Kastanien

Rechtliche Infos

Neue EU-Bio-VO, Öpul-Neu,...

Rechtliche Infos



- Verlängerung Ausbildungsbescheinigung (Erinnerung)
- Kontrollkostenzuschuss – Antrag 3.1.1. (bis Ende 2023 für Neueinsteiger; 5 Jahre)
- N-Bilanz (>15 ha LN) (NEU: bis 31. Jänner des Folgejahres)
- EU-Bio-VO NEU (seit 1.1.2022)
 - PVM
 - Informationspflicht
 - 2021/1165 – Ergänzung 2023/121 (Durchf.VO-Anhänge)
- Öpul NEU (seit 1.1.2023)

Aktuelles zur EU-Bio-VO (2018/848) Teil I



- Aktuelle Infos: Kommunikationsplattform Verbrauchergesundheit
www.verbrauchergesundheit.gv.at/lebensmittel/bio

- Pflanzenvermehrungsmaterial (Pflanzen bzw. Saatgut)

Bio-Saatgutdatenbank der AGES <https://www.ages.at/pflanze/saat-und-pflanzgut/biosaatgut-datenbank>

PVM: 2023 noch Übergangsfrist; Vorgangsweise wie bisher!

Saatgut: Verwendung von Bio-Saatgut laut Datenbank; sonst
Ausnahmegenehmigung über Kontrollstelle!

Gesundheit für Mensch, Tier & Pflanze

Home > Pflanze > Saat- und Pflanzgut > Bio-Pflanzenvermehrungsmaterial-Datenbank

Rechtliches

Eintragung

Pflanzenvermehrungsmaterial

Inhalt und Infos

Verzeichnisse - Allgemeine
Ausnahmegenehmigungen und
Verfügbarkeitsliste

Biosaatgutvermehrungsflächen

Gebührentarif

Berichte Individuelle
Ausnahmegenehmigungen

Kontakt

Bio-Pflanzenvermehrungsmaterial-Datenbank

Datenbankauswahl



Wintergetreide



Sommergetreide & Mais



Futterpflanzen



Öl- und Faserpflanzen



Kartoffel und Betarüben



Sonstige Pflanzen



Saatgutmischungen



Pflanzenvermehrungsmaterial



Gemüse

Aktuelles zur EU-Bio-VO (2018/848) Teil II



o Vorsorgemaßnahmen

→ über Formular

Informationspflicht (NEU)

→ über Inspire Agrar Atlas (<https://agraratlas.inspire.gv.at>)

→ ab Feb. 2023

→ wenn MFA vorhanden (Nachweis: Öpul-Beilage)

Inspire Agrar Atlas



INSPIRE AGRAR ATLAS

Adresse, Ort, Riedname, ...

SCHLAG-INFORMATIONEN

Klicken Sie auf einen Schlag, um Informationen zu erhalten.

THEMEN / HANGNEIGUNGEN

THEMEN **HANGNEIGUNGEN**

ÖPUL Bio-Schläge ■

Die rot dargestellten Flächen werden biologisch bewirtschaftet. Es ist daher bei der Ausbringung von Betriebsmitteln auf Nachbarfeldstücken besondere Sorgfalt walten zu lassen.

Benachteiligtes Gebiet – Kleines Gebiet ■

Benachteiligtes Gebiet – Sonstiges ■

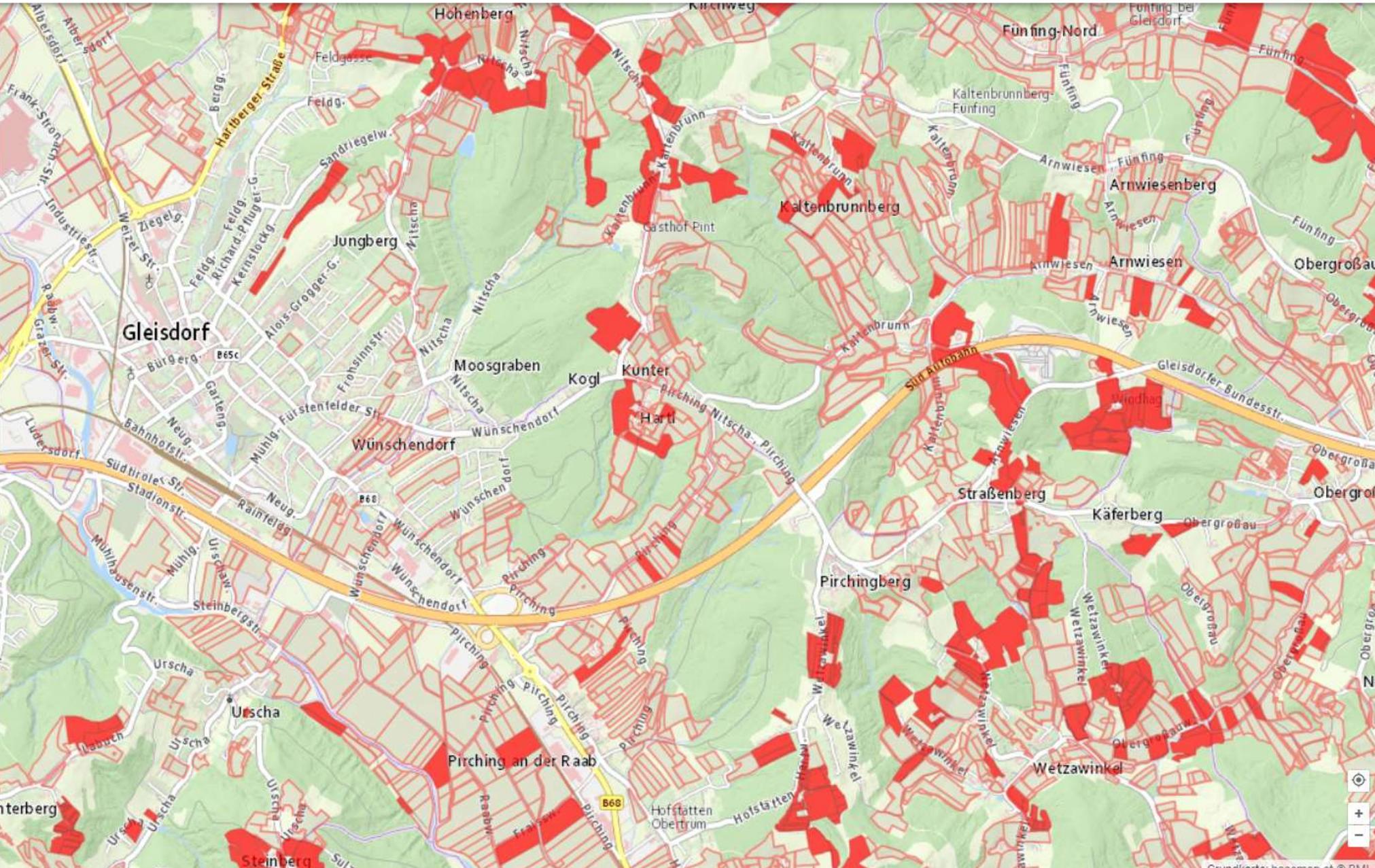
PSM-Schutzgebiete (WRRL) ■

Begrünte Abflusswege ■

Pufferstreifen belasteter Gewässer ■

Gewässer ■

Nur für den gewählten Schlag interessante Themen





Biologische Wirtschaftsweise

- TN mind. 4 Jahre (Einstieg spät. mit Herbstantrag 2024; 1 jährige Maßnahme bis 2026)
- Teilbetriebsregelung möglich
- Kontrollvertrag mit Bio-Kontrollstelle/Einhaltung der EU-Bio-VO 2018/848
- Neu: Code für Einsatz von PSM (PSMBIO)
- Erhalt Grünlandfläche (max. 1 ha Umbruch möglich)
- WB: 5 h Bio und 3 h Biodiversität (bis Ende 2025)
- Bio-Bienenhaltung (Wirtschaftsvölker, 28,--/Stock)
- Landschaftselemente (8,--)
- Streuobstbäume (12,--)
- Förderbetrag: 700,-- bzw. 500,-- (Walnuss/Edelkastanie)

CC-Bestimmung werden Konditionalitäten



Erosionsschutz und Pheromone

- max. 100 cm unbegrünter Baumstreifen zulässig;
- Bei Doppelreihen od. Holunder: 60 % Begrünung notwendig!
- Keine Naturbegrünung! Einsatz von **mind. 3 winterharten Arten**
- Nutzungsverbot!
- **Extensive Weidenutzung durch Schafe bzw. temporäre Weidenutzung durch Geflügel zulässig**
- Unter 25 % Hangneigung: 180-220, --/ha
- ab 25 % Hangneigung: 315-385, --/ha
- Pheromone/Mikroorganismen: 135-165, --/ha (davon 50% für Bio-Betriebe)
 - (wenn PSM eingespart werden kann); Begründung und Ziel dokumentieren
 - keine Teilnahme an OP-Programm
- **1-jährige Maßnahme**

Arbeitsplatzevaluierung



- Jede/r, der/die Dienstnehmer beschäftigt!
- Unterweisungen (mit Dokumentation)
- Prüfpflichtige Arbeitsmittel:
 - Tore
 - Kälteanlagen
 - selbstfahrende Arbeitsmittel (Hoftrac, Bühne,.. Rasenmäher)
 - Hubstapler
 - Sonstige kraftbetriebene Arbeitsmittel (Seilwinden, Heckstapler, Forstanhänger..)
- CE-Kennzeichnung, Schutzausrüstung, Unterkünfte,...
- Beratung vor Ort

www.svs.at

www.eval.at

www.auva.at

Biodiversität

BA-Biodiversitätsrechner, praktische
Umsetzungen,...

Biodiversitätsrechner BIO AUSTRIA

www.bio-austria.at/biodiversitaet-2



Biodiversitäts- und Fruchtfolgerechner für BIO AUSTRIA Betriebe

Mit Hilfe des Biodiversitäts- und Fruchtfolgerechners (Online-Tool) oder der Fragebögen werden die vielfältigen Biodiversitäts- und Fruchtfolgeleistungen, die BIO AUSTRIA Betriebe erbringen, erfasst und in Form von Punkten sichtbar gemacht.

Fragen rund um die Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität beziehungsweise zur Fruchtfolge und zum Ausfüllen des Rechners beantworten gerne Ihre BeraterInnen in den Bundesländern.

[Die Ansprechpersonen finden Sie hier.](#)



@ BIO AUSTRIA.

Zu den Rechner (nur für Mitglieder) – Online

Formulare zur Erhebung der Biodiversitäts- und Fruchtfolgeleistungen

Zu den Frageböden (ausdrucken/ausfüllen)

Erklärvideo Biodiversitätsrechner



Nur für BIO-AUSTRIA Betriebe!!!



Maßnahmenkataloge Biodiversität fördern



○ Maßnahmenkataloge zu den Kulturarten

- Biodiversität am Acker fördern
- Biodiversität im Grünland fördern
- Biodiversität im Obstbau fördern
- Biodiversität im Weinbau fördern
- Biodiversität im Gemüsebau fördern
- Landschaftselemente
- Nisthilfen



als Download auf

www.bio-austria.at/biodiversitaet

Infos/Unterlagen Deutschland

<https://biodivobst.uni-hohenheim.de/>



Datenschutz | Impressum | Kontakt

leben.natur.vielfalt



das Bundesprogramm



Startseite

Aktuell

Integrierte Produktion

Öko-Anbau

Infos



Öko-Obstbauern für mehr Biodiversität

Immer mehr "Allerweltsarten" wie z.B. der Feldsperling oder Hummeln sind bedroht. In Deutschland sind nach Schätzungen etwa 70 % der bedrohten Arten direkt an landwirtschaftliche Nutzungssysteme gebunden (BfN 2012). Die Art der Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Nutzfläche ist daher für den Artenschutz von erheblicher Bedeutung.

Erwerbsobstanlagen werden oft zwischen 15 und 25 Jahren genutzt und in dieser Zeit verändert sich ihre Struktur kaum. Gerade in einer jährlich bewirtschafteten, sich verändernden Umgebung können Obstanlagen daher ein wichtiger Rückzugsort für viele Arten sein. Gleichzeitig finden sich in Obstanlagen verschiedene Lebensräume auf engem Raum, darunter Säume, Wiesen, offene Bereiche und Bäume.

Im Öko-Obstbau spielt Biodiversität eine sehr wichtige Rolle bei der Gesunderhaltung der Pflanzen. Die Förderung von Nützlingen (z.B. Blattlausräubern) ist ein wichtiger Eckpfeiler des Anbausystems.

Umsetzungsmöglichkeiten



Bisher häufig...

- Nistkästen
- Nützlingsunterkünfte (Insekten, Wildbienen)
- Sitzstangen
- Alternierendes Mulchen/Mähen
- Kein SpinTor

Künftig noch möglich...

- Blühstreifen (Fahrgasse bzw. Rand)
- Ankerpflanzen
- Steinhäufen
- Sandhaufen (Wildbienen)
- Landschaftselemente

Möglichkeiten und Beispiele



© Krismann



Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

Blühstreifen



©Schreiber Dominik

Pflanzenschutz

Zulassungen

Anträge Notfallzulassungen (Art. 53) für 2023



Steinobst

- Curatio ok!
Pseudomonas, Kräusel, ~~Mehltau~~, Schrotschuss
- QuassiaExtrakt MD???
- Sägewespe
- Spintor
Kirschessigfliege
- Cuprozin progress ok!
Monilia, Pseudomonas (Marille, Zwetschke)
- Spruzit Schädlingsfrei ok!
Rüsselkäfer (Marille, Pfirsich)
- Piretro Verde
Kirschessigfliege, Rüsselkäfer (Ma, Pfi)

Kernobst

- Curatio
Schorf, Mehltau, Feuerbrand, Alternaria (Apfel!), Marssonina
- (QuassiaExtrakt MD???)
Sägewespe
- Spintor (Meldung BA!)
Kl. Fruchtstecher, Miniermotten
- NeemAzal T/S
Pfennigminiermotten, Mehliges Birnenblattlaus

Liste auf www.infoxgen.com (Fa. Easy-Cert) unter Bio-Betriebsmittel/Nachmeldungen PSM



EASY-CERT (infoxgen.com) – Nachmeldungen!

The screenshot shows the EASY-CERT website interface. At the top, there is a navigation bar with the following items: BIO BETRIEBSMITTEL, BIOLOGISCH GÄRTNERN, FUTTERMITTEL GENTECHNIKFREI, INTERNATIONAL, AGB UND TARIFE, ÜBER UNS, and DEUTSCH. Below this is a search bar.

On the left side, there is a vertical menu with the following items:

- PRODUKTSUCHE BIO-BETRIEBSMITTEL
- FUTTERMITTELSUCHE GENTECHNIKFREI
- PRODUKTSUCHE BIOLOGISCH GÄRTNERN
- NACHMELDUNGEN PFLANZENSCHUTZMITTEL** (highlighted with a red circle)
- GENTECHNIKFREIHEIT ZUSICHERUNGSERKLÄRUNG
- BIO-RICHTLINIEN

The main content area features a large heading: "Willkommen bei EASY-CERT services Betriebsmittelbewertung!". Below this, it states: "Wir evaluieren Produkte für folgende Bereiche:". Three columns represent the evaluation areas:

- Produktsuche Betriebsmittel**: Includes a circular logo with the text "OHNE GENTECHNIK" and "agrolvet".
- Futtermittelsuche Gentechnikfrei**: Includes a circular logo with the text "OHNE GENTECHNIK" and "agrolvet".
- Produktsuche „biologisch gärtnern“**: Includes a logo with the text "biologisch GÄRTNERN" and "geprüft nach Bio-Kriterien von EASY-CERT services".

At the bottom left, there is a section for "BESTELLUNGEN:" featuring a "BETRIEBSMITTELKATALOG 2022" for the biological sector in Styria.

PSM Änderungen 2022/23



- Spruzit Schädlingfrei

Aufbrauchsfrist: 18.02.2024

- Capex 2

Aufbrauchsfrist: 01.07.2024

- C/OFM

Nicht mehr verfügbar!

- Neem Azal T/S

2023 enormer Preisanstieg!!!; Verfügbarkeit für Ö soll reichen; Art. 51 gegen Blattläuse/Frostspanner (2023)

NeemAzal T/S (2699), Art. 51 (NEU)



Frostspanner, Blattläuse

- Steinobst
- 1,5 l/mKh, max. 4,5 l/ha
- Bei Befallsbeginn ab Stadium 57 (Spitzen der Blütenblätter sichtbar)
- Max. 3x
- WZ: 7 Tage

Pflanzenschutz

Allgemeiner Überblick

Weißben von Steinobstbäumen



- Bringt eine deutliche Verringerung von Pseudomonas – Infektionen
- Zusatz von Kupfer ist jedoch erforderlich! (0,8 % zulässig!)
- Zeitpunkt: vor den ersten Frösten im Spätherbst
- Aber: bei Versäumnis bringt auch eine Anwendung im Februar noch etwas
- Mineralfarben (Kali-Wasserglas-Basis)
- Sumpfkalk,

Kleiner Frostspanner



- Aufwanderung im Herbst bei den ersten Frösten
- **Leimringe (Kontrolle,....)**
- Bekämpfung: Austrieb-Blühende
 - Öl (Austrieb)
 - NeemAzal T/S
 - Xentari/Florbac



Ohrwurmproblematik



- Blattlausregulation
- Leimring anlegen
- Massenfang mit Bambus



Baumleim F, 10 l streichbar

Baumleim Gom, 5 l Paste (siehe auch BMK)

- Klebewirkung hält ca. 4 – 6 Wochen an
- Mit 5 l Kübel können ca. 100 Bäume mit einem Durchmesser von 10 cm behandelt werden



Fotos: Kwizda Agro

Überblick Schildläuse



Kommaschildlaus ©Harzer Uwe



Steinobstschildlaus



Gelbe Austernschildlaus



Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

Maulbeerschildlaus



- Befällt bevorzugt Pfirsich, Kirsche; selten bei Zwetschke
- Führt zu starken Schäden bis zum Absterben
- Öl nicht ausreichend
- Stammbehandlungen mit hohem Druck wirken sehr gut

Weichhautmilben (Pflaumenrostmilbe/Sternfleckenmilben)

Aculus fockeui



Nebenwirkungen durch:

- ÖL
- Schwefel kurz vor und nach Blüte
- Curatio

Fruchtschädigende Wanzen (Rotb. Baumwanze,...)



Wanzen



- Rotbeinige Baumwanze
- Marmorierte **Baumwanze**,...
- Nat. Gegenspieler – Eiparasitoide
 - *Trissolcus sp.*
- ?Spruzit?
- Neudosan 2% + T/S-Forte 1%
- Kaolin 2%



Foto: Hamdow Al karrat, Uni Hohenheim



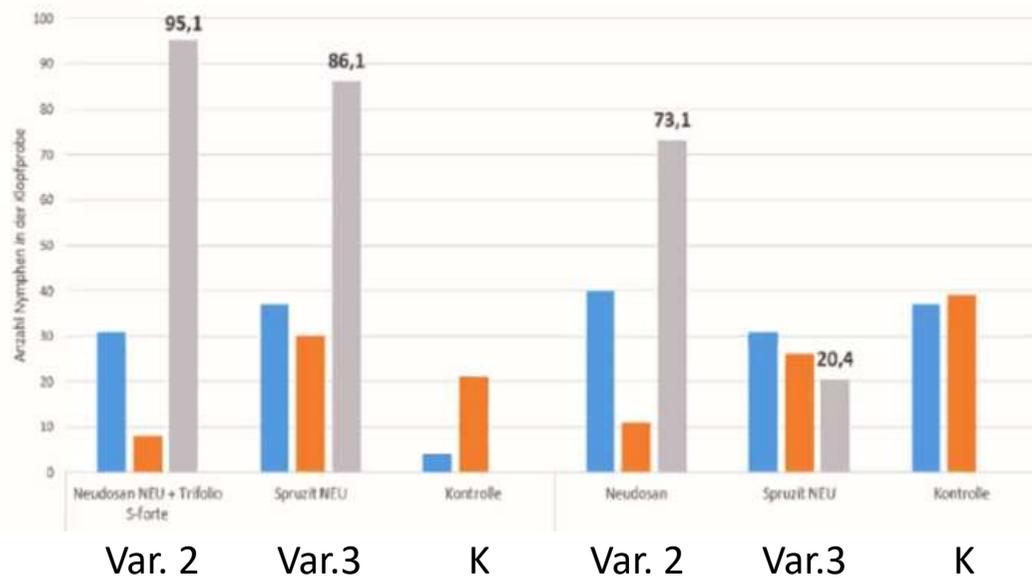
Foto: Hamdow Al karrat, Uni Hohenheim

Bekämpfungsversuch Rote Baumwanze 2020

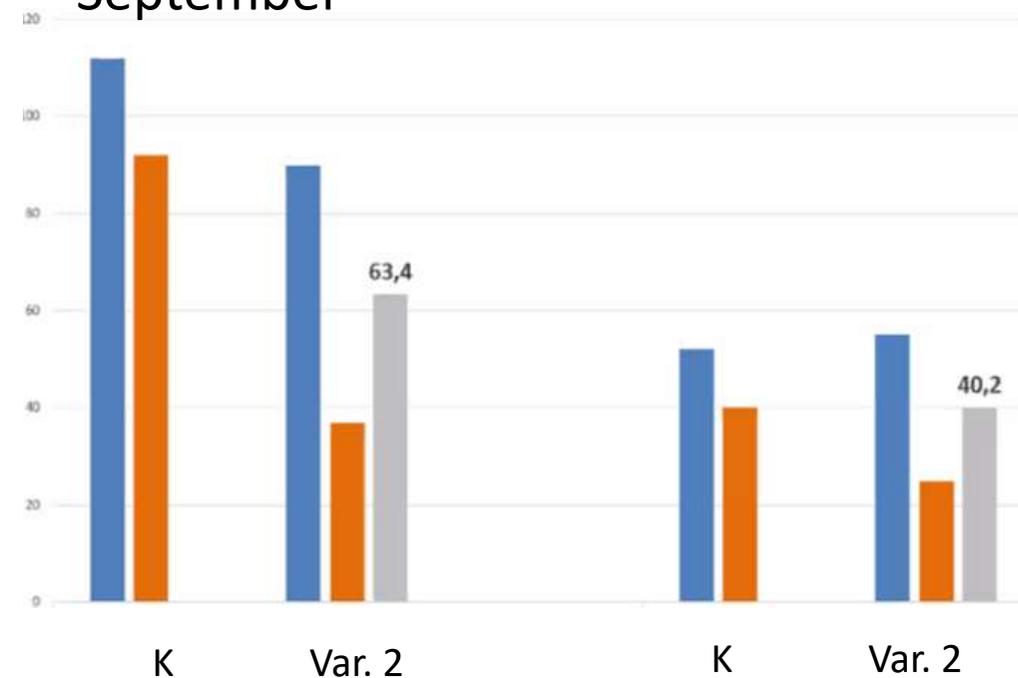
2 Standorte



April



September

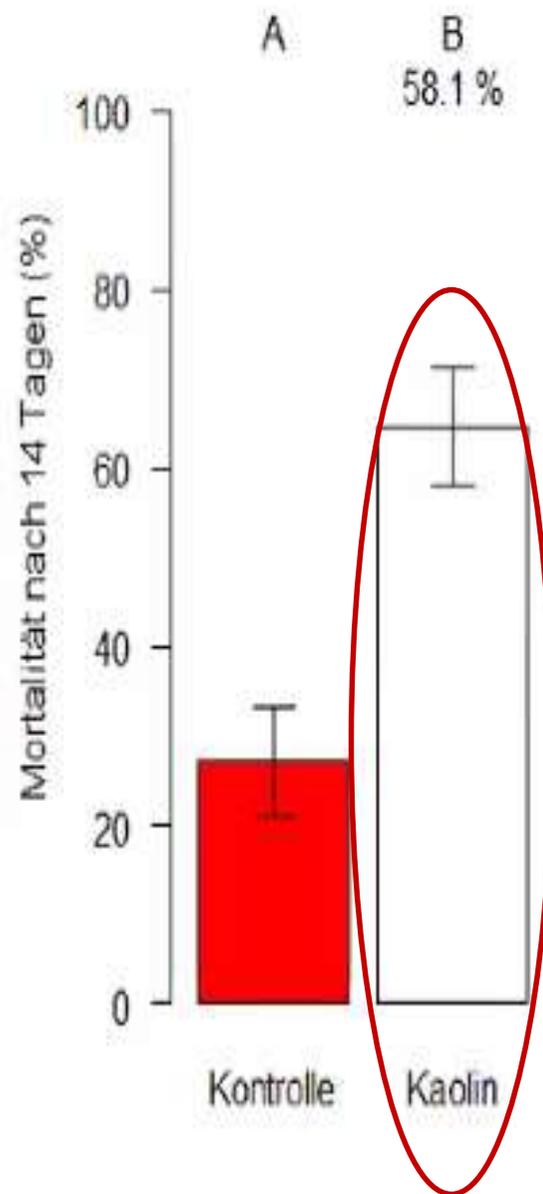
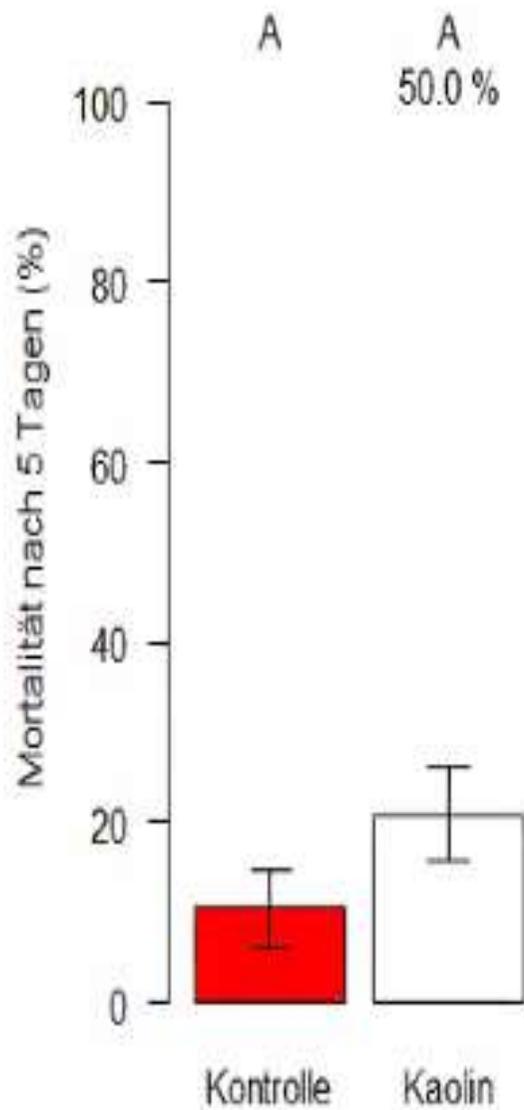


	Variante I	Variante2	Variante 3
	Kontrolle	Neudosan® Neu (2%) und Trifolio S-forte (1%)	Spruzit® NEU
Aufwandmenge	----	800 l / ha	4,6 l / ha

Q.: Hamdow Al karrat, Jutta Kienzle, UNI Hohenheim

Rotbeinige Baumwanze

Mittelprüfung im Labor (bei Kirsche), FIBL CH



- 2% Kaolin
- 2. Nymphenstadium



Quelle: FIBL CH

Schrotschuss



- Befällt Blätter, Früchte und Triebe
- Infektionen besonders bei warm-feuchten Bedingungen $\sim 20^{\circ}\text{C}$
- Austrieb bis Juni
- Trieb und Knospeninfectionen verstärkt im Herbst – Laubfall
- Überwinterung auf Rinde
- Bekämpfung:
 - Kupfer
 - Curatio (Art. 53)
 - Vitisan
 - Kumar (NW)
 - Netzschwefel (NW)

Blütenmonilia

Marille, Kirsche, Zwetschke, Pfirsich



- Bekämpfung ab Ballonstadium
 - Kupfer 100-500 g Cu/ha (Zulassung!)
- **Blüte-Nachblütefruchtfall (Art. 53! bei Marille/Zwetschke)**
- **bis zum „Putzen“**
 - Kumar 3-4,5kg/ha
 - Curatio (NW) 8l/ha
 - Netzschwefel (NW) 3-4kg
 - Vitisan (NW) 5kg/ha
 - Prestop max. 2kg/ha
 - Serenade ASO 2,7l/ha/mKh

Monilia

Blüten- und Fruchtmonilia

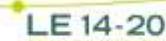


- Fruchtmumien entfernen bzw. wegschneiden!
- Konidien
- Cankerbildung
- Gummifluss



Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 LE 14-20
Umschulung für ein lebenslanges Lernen



Fruchtmonilia



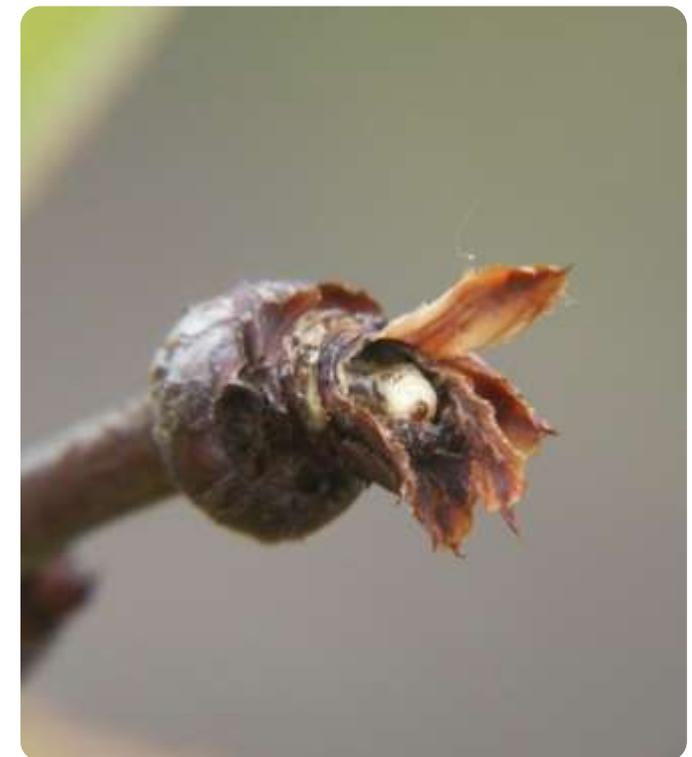
- Sorten (Zwetschke)
 - Robust – Topfive, Toptaste, C. **Fruchtbare, HZ,...**
 - Anfällig – C. Schöne, Jojo, Hanita, Presenta,...
- Witterung während Reife entscheidend
- Behangstärke (Fruchtcluster)
- Behandlung bei beginnender Blaufärbung !
- Befallsnester auspflücken!
- „Vorernte“

Rüsselkäfer



- Steinfruchtstecher
- Purpurroter Apfelfruchtstecher
- Rotbrauner Apfelfruchtstecher
-
- Steinobstknospenstecher (Herbst)
- Spruzit Schädlingsfrei

(Aufbrauch bei Ki/Zw bzw. Art. 53 bei Ma/Pf)



Kirschessigfliege KEF (*Drosophila suzukii*)



- Aussehen:
ca. 3 mm groß und hell, rote Augen, gefiederte Fühler
- Männchen: auffälliger schwarzer Fleck in Flügeln
- Weibchen: gezählter Eiablageapparat
- Essigfallen-Monitoring
- Spintor (Art. 53)

KEF bei Zwetschke



©Schneider H., Private Obstbauberatung

Zwetschke

Pflanzenschutz, Sorten

Blattläuse bei Zwetschke



- Kleine Pflaumenblattlaus

- Behandlung vor Blüte
- (Nebenwirkung Quassia?)
- Neem Azal T/S
- Öl

- Andere



Mehlige Pflaumenblattlaus



- Erscheint meist erst Anfang Juni
- Frühsorten/Mirabellen stärker betroffen
- Schadschwelle gering
- Sehr starke Honigtaubildung
- Bekämpfung schwierig – nur zu Befallsbeginn zufriedenstellend
 - Kali-Seifen
 - Vitisan/Kumar (NW)
 - (Spruzit)

Pflaumensägewespe

Hoplocampa minuta, H. flava



- Weißtafel ab Ballonstadium
- Schlupf zum Blütenblattfall
- Kleine kreisrunde „schwarze“ Löcher
- Larve frisst 5 Früchte

- (Quassia Extrakt MD)
 - 1-(2)Anwendungen

- Neem Azal T/S
 - NW
 - 2 Anwendungen
 - 5 Tage

Pflaumenwickler



- OFM rosso flex (PfiWi / PfiWi)
 - 500 Disp/ha (Steinobst)
 - **Anfang – Mitte April aushängen!!!**
 - Oberes Baumdrittel
 - + Zaun bzw. Hecken,...
- GV - Keine ausreichend wirksamen Produkte, NW
- Bt – NW, Zum Schlupfhöhepunkt
- Spintor – KEF
- Nematoden?- keine Zulassung
- Frühreife Sorten/Einnetzung?

Zwetschkenrost



Befall: Zwetschken, Myrobalanen,
Pfirsich, Marille

- Infektionen durch Aecidiosporen
 - E. April - M. Mai → gelbe Flecken
 - E. Mai → hellbraune Sommersporen
 - dunkelbraune Wintersporen (Spätsommer/Herbst)
 - Überwinterung an Buschwindröschen

ODER

- ohne Wirtswechsel:
 - Überwinterung der Sommersporen am Blatt → direkter Befall im Frühjahr
- Schwefel

Physiologische Schäden



- Steinbruch
- Halswelke
- Hitzeschäden
-?



Fotos: Schneider H. –Private Obstbauberatung

Moni®



Fotos: Neumüller M., BayOZ

- Blüte mittelfrüh
- Nicht selbstfruchtbar!
 - Befruchter: Haroma, Cacak's Schöne
- 5 Tage nach C. Schöne
- würzig, süß, 19-27 Brix
- 36-40 g (festes Fruchtfleisch)
- gute Steinlöslichkeit
- hypersensibel
- hitzetolerant

- Laubaufhellungen!

Jofela

Jojo x Felsina, Artevos



BS Gräb, www.graeb.com

- Blüte: Mittelfrüh – mittel, sf
- Blütenfrostopf.
- Reife: E Aug. - A. Sept
- Frucht – mittelfest – saftig, aromatisch, gut steinlöslich
- Ertragreich – regelmäßig
- Flacher Astwinkel
- Scharkaresistent
- Langes Erntefenster
- Pflaumenwickler!!!
- KEF?

Joganta

Jojo x Haganta, ARTEVOS



- Blüte: mittelfrüh – sehr frosthaltig, sf
- Mittelstarker Wuchs
- Frucht: dunkelblau, bereift, groß - sehr groß, süß, fest
- gut steinlösend
- Ernte: E. Aug. - A. Sep.
- Ertragreich
- Wuchs – mittelstark, kompakt
- Pflaumenwickler!!!
- KEF?

Presenta

Ortenauer x President, ARTEVOS



- Blüte früh – mittelfrüh, sf
- Frucht – fest, gut steinlösend
- Ausg. Zucker-Säure-Verhältnis, bereits knappreif aromatisch
- Lagerfähig
- Scharkatolerant
- Ertragreich - Ausdünnen?
- Reife: sehr spät – E9-A10
- Robust gegenüber Krankheiten
- Pflaumenwickler!!!
- KEF?
- Platzempfindlich – vor allem Jungbäume

Übersicht Zwetschke



Austrieb	Holzbohrerfallen Curatio* (Pseudomonas max. 3x à 12 l/ha) Kupfer (500g Rcu) + PottaSol 10kg Öl 30l
Vorblüte bis Blüte	Neem Azal 1,5 l/ha/mKh Curatio* (Art. 53) od. Kupfer (125-250g Rcu) Dispenser (IsomateOFMrosso) aufhängen (Mitte April)
Blüte bis Putzen	Cuprozin* 0,4 l/ha/mKh Kumar 4,5 kg/ha od. Prestop od. Serenade ASO Quassia* 12g + NS 3kg + NM ??? Neem als Alternative! Weißtafeln (Massenfang)
Sommer	Seife (Blattläuse) Vitisan 5kg + NS 3kg + NM oder Curatio* Kumar
Ab 3 Wochen vor Ernte	Kumar
Blattfall	Kupfer (250-500g Rcu) + PottaSol od. Curatio*
Herbst	Weißer der Stämme, Leimring?

*Art. 53 Zulassung

Marille

Übersicht Marille – Teil 1



Austrieb	Holzbohrerfallen Curatio* 12 l/ha (Pseudomonas max. 3x) Kupfer 250g/ha/mKh + PottaSol 5kg/ha/mKh Öl 10-30l/ha
Bis Ballonstadium	Kupfer 100g/ha/mKh + PottaSol 1,5kg/ha/mKh (Cuprozin 0,4l, Funguran 0,3kg, Cuprofor flow 0,35l) Xentari/.. 0,5kg/ha/mKh ev. NeemAzal T/S 1,5l/ha/mKh
Blüte	Cuprozin* 0,4l/ha/mKh + Kumar 1,5kg/ha/mKh Curatio* 8 l/ha – Stoppspritzung (Prestop)
Anfang April	Dispenser aufhängen Isomate OFM Rosso flex 500Stk
Bis zum Putzen	Cuprozin* 0,2l/ha/mKh + Kumar 1,5kg/ha/mKh Curatio* 8 l/ha - Stoppspritzung

*Art. 53 Zulassung

Übersicht Marille – Teil 2



Nachblüte	Curatio* 8 l/ha Cuprozin* 0,2l/ha/mKh od. Kumar 1,5 kg/ha/mKh
Sommer	Kumar 1,5 kg/ha/mKh od. Vitsan 2,5kg/ha/mKh + NS 1kg/ha/mKh +NM
bis 3 Wochen vor Ernte	Kumar 1,5 kg/ha/mKh od. Vitsan 2,5kg/ha/mKh + NS 1kg/ha/mKh +NM
Ab 3 Wochen vor Ernte	Kumar 1,5kg/ha/mKh Serenade ASO 2,7kg/ha/mKh
Blattfall	Kupfer 100g/ha/mKh + Pottasol 5kg/ha/mKh Curatio* 12 l/ha
Herbst (Oktober)	Weißer der Stämme; Leimring?

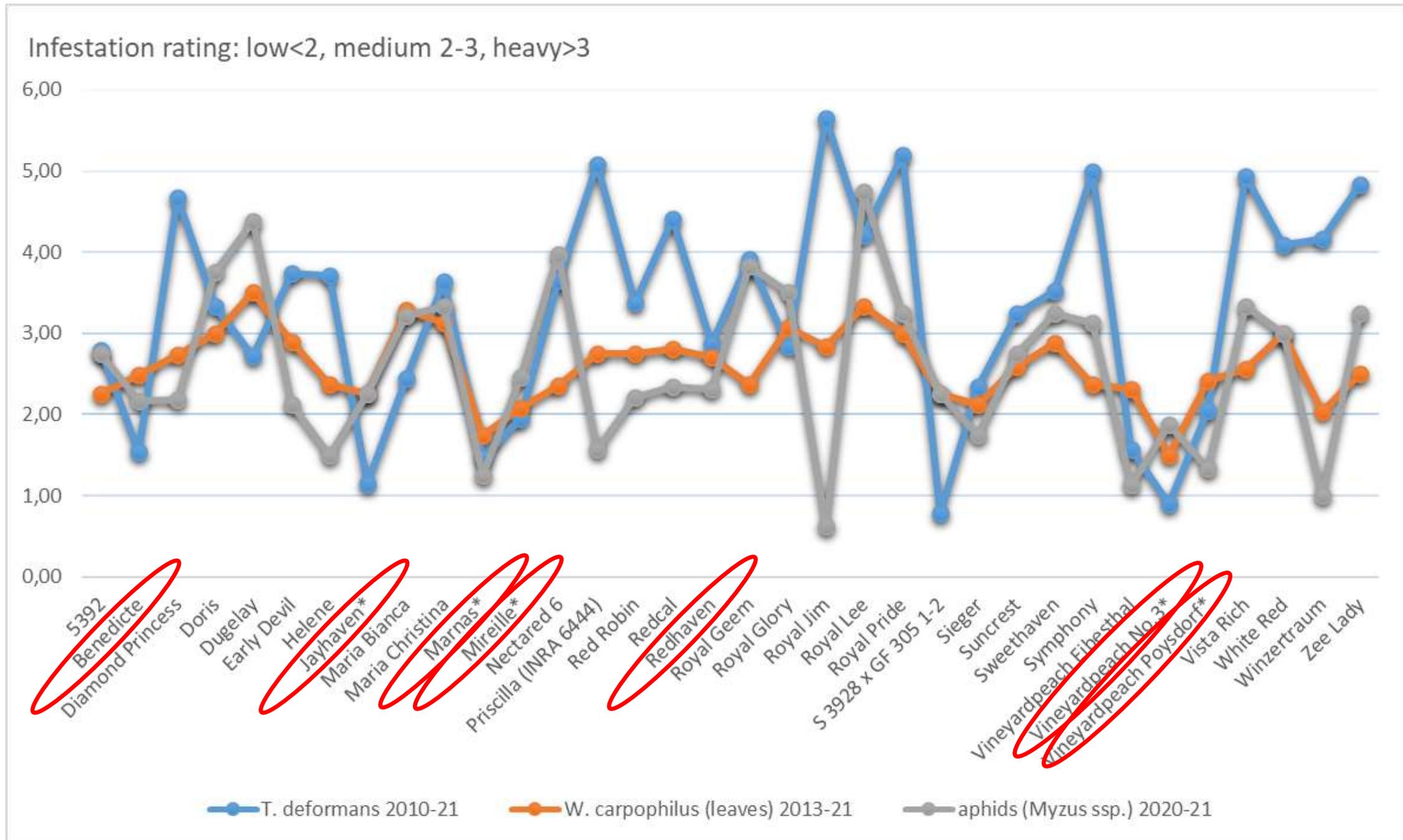
*Art. 53 Zulassung

Pfirsich

Pflanzenschutz

Anfälligkeit von Pfirsichsorten

(Q.:Spornberger, Bio-Anbau BOKU Wien)



Kräuselkrankheit



Infektion

- Knospenaufbruch bis Blüte (4-26 °C)
- hohe Luftfeuchtigkeit 10 – 15°C

Bekämpfung

- kurz vor Knospenaufbruch
 - Curatio (Art. 53) 8 l/ha + Öl (Warmphase)
 - Kupfer 500g Cu+Pottasol 10-30 kg
- Ab Knospenaufbruch
 - Kupfer 500 g Cu + Netzschwefel 3 kg +Pottasol 5 kg
 - Vor jeder Regenperiode bis zur Blüte
- Blüte - Nachblüte
 - Schwefelkalk 8 l/ha
 - Kumar 3-4,5 kg +NS
 - Vitisan 5 kg (NW) +Netzschwefel 3 kg

Kräuselkrankheit

Frühe & späte Infektionen



Grüne Pfirsichblattlaus

Myzus persicae



- Austriebsspritzung mit Öl
- K-Seife
- Neem Azal T/S gegen Blattläuse
(Art. 53 Zulassung)
 - 1,5 l/mKh/ha (max. 4,5 l/ha)
 - max. 3x
 - bis Blühende
 - eventuell Zusatz von Öl
- Blühstreifen (Nützlinge)
- Kaolin



Waldrebenlaus

Pfirsichwickler

Pfirsich/Nektarine, Marille



- OFM rosso flex (PfiWi / PfiWi)
 - 500 Disp/ha (Steinobst)
 - **Anfang – Mitte April aushängen!!!**
 - Oberes Baumdrittel
 - + **Zaun bzw. Hecken,...**
- Madex Twin (GV)

Übersicht Pfirsich



Austrieb	Holzbohrerfallen Curatio* (Pseudomonas/Kräusel je 3x à 12 l/ha bzw. 8 l/ha) Kupfer (500-1000g Rcu) + PottaSol 10-30kg Öl 30 l/ha
Vorblüte	Kupfer (250-500g Rcu) + NS + PottaSol 5-10kg Dispenser (IsomateOFMrosso flex) aufhängen (A/M April) NeemAzal T/S
Blüte	Kumar 1,5 kg/ha/mKh + NS 2-3 kg/ha
Nachblüte/Sommer	Vitisan + NS bzw. NM od. Kumar Curatio* (8 l/ha) Seife (Blattläuse); Madex Twin (Pfirsichwickler)
Ab 3 Wochen vor Ernte	Kumar
Blattfall	Kupfer 100g/ha/mKh + Pottasol 5kg/ha/mKh od. Curatio* 12 l/ha
Herbst	Weißer der Stämme, Leimring?

*Art. 53 Zulassung

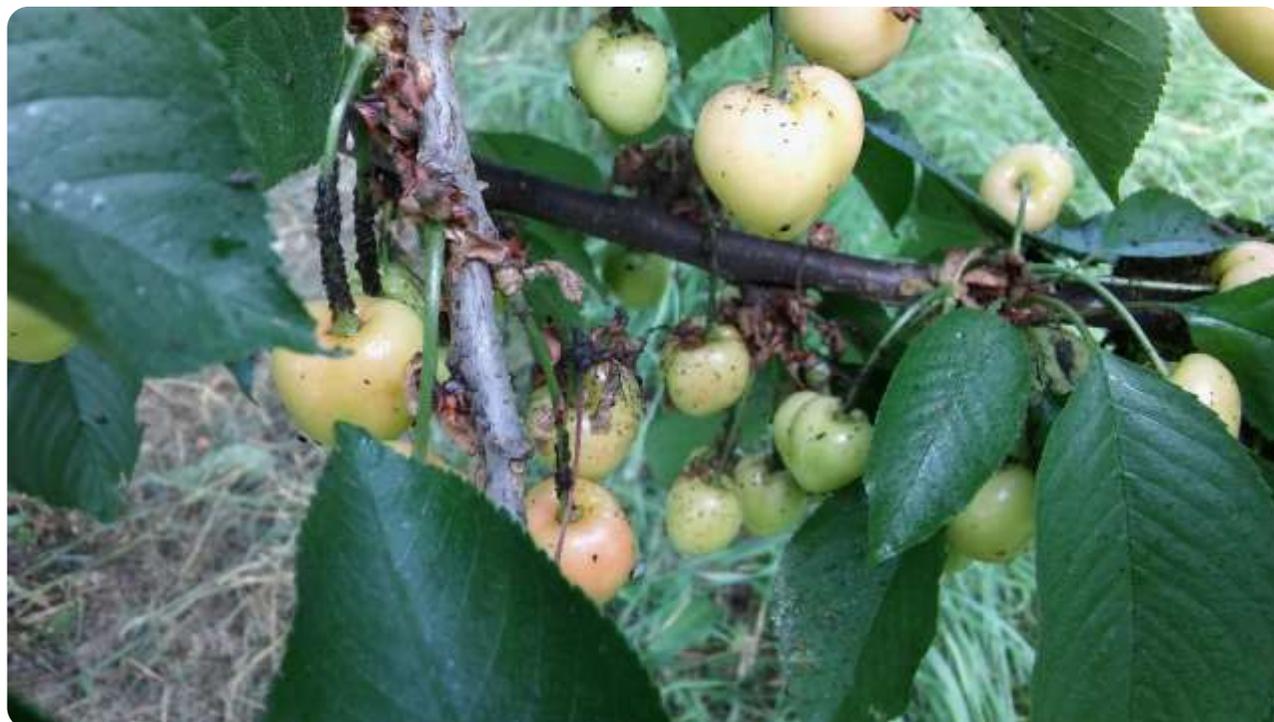
Kirsche

Sorten, Schädlinge

Kirschenblattlaus



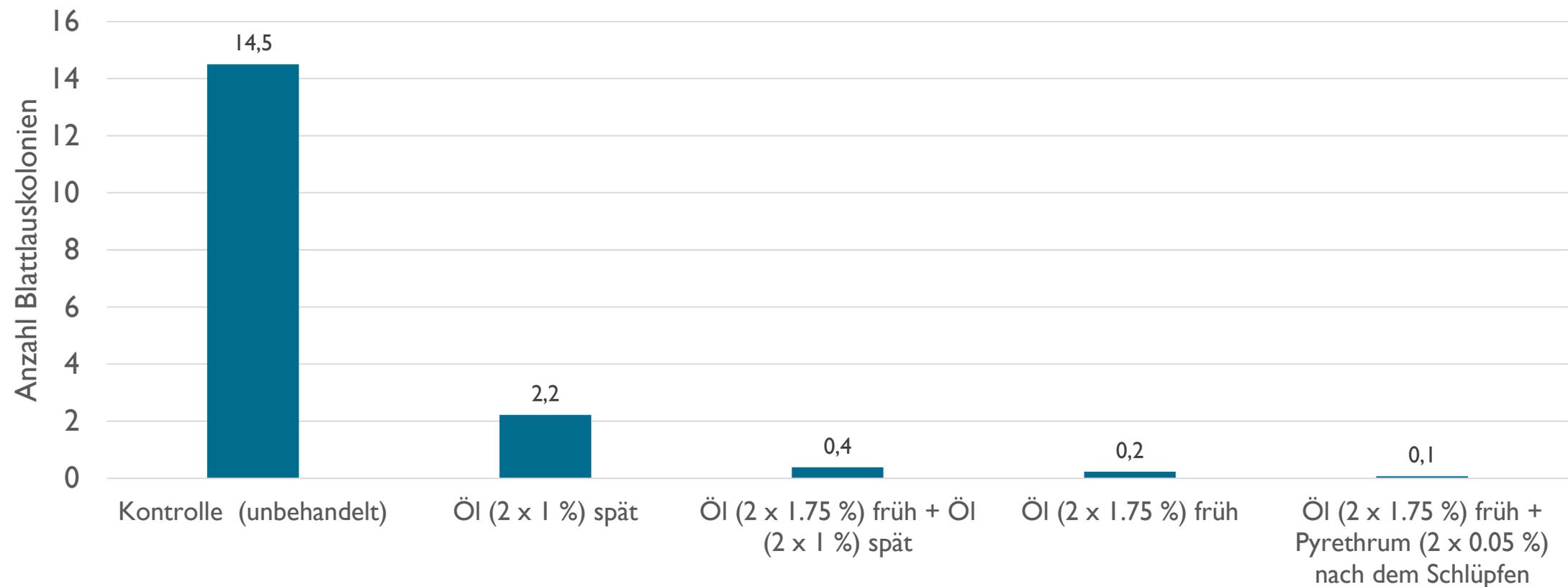
- Öl
- **NeemAzal T/S** (Art. 53)
- K-Seife +
- Kaolin



Blattlausversuch 2017

in Ö: *Micula max.* 3x zulässig!!!

Blattlausversuch Frick 2017: Bonitur 1 Monat nach der letzten Behandlung



Behandlungen: früh (15.3.) vor dem Eischlupf; spät (27.3. während Eischlupf), Tropfnass mit je 2 Behandlungen mit 1/2 Dosierung

Blattlausregulierung im Herbst

3 Herbstbehandlungen mit Kaolin

Mögliche Wirkung:

- Repellente Wirkung
- Reduktion Mobilität der Läuse
- Reduktion Eiablage



Resultate 1. Versuchsjahr

- Keine signifikante Wirkung nach einer Behandlung
 - Signifikant weniger Läuse nach der 2. und 3. Behandlung
 - 95% weniger Stammütter im folgenden Frühjahr
- Weitere Versuche nötig

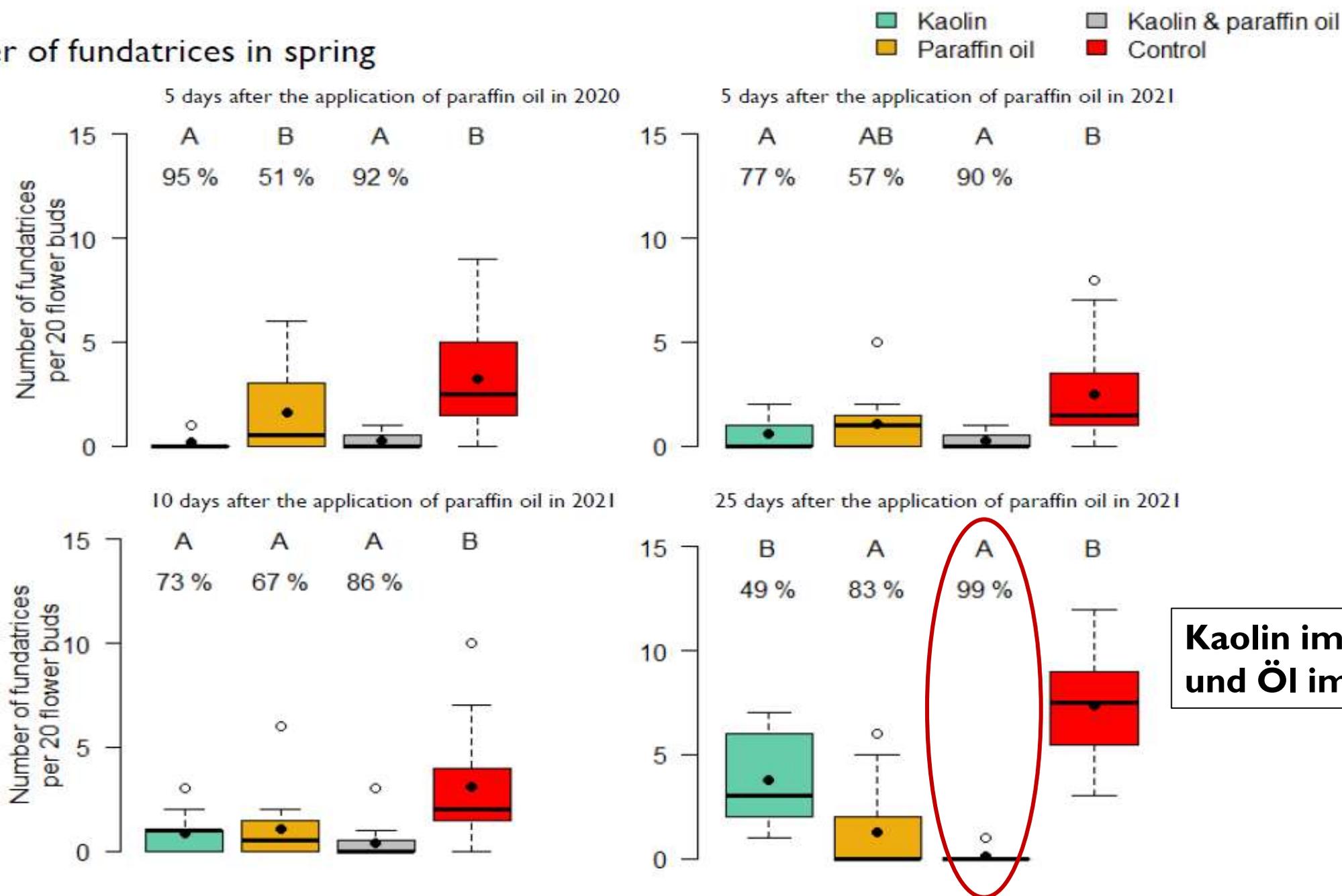


FiBL

www.fibl.org

Kirschenblattlausversuch 20/21

Number of fundatrices in spring



**Kaolin im Herbst
und Öl im Frühjahr!**

Kaolin applied in autumn has an effect early in the season, paraffin oil applied in spring prolongs this effect

Übersicht Kirsche



Austrieb	Holzbohrerfallen Curatio* (Pseudomonas je 3x à 12 l/ha) Kupfer 500-1000g/PottaSol 10-30kg Öl 10-30l/ha (+ <i>Spruzit?</i>)
Vorblüte	Kupfer 200g/ha Rcu + PottaSol 5kg/ha NeemAzal T/S
Blüte	Kumar 4,5kg/ha od. Prestop
Nachblüte/Sommer	Vitisan+NS+NM od. Curatio* (8 l/ha) od. Kumar+NS Spintor*/Piretro Verde* (KEF)
Ab 3 Wochen vor Ernte	Kumar
Blattfall	Kupfer 250g/ha + Pottasol 10kg/ha od. Curatio*
Herbst	Weißer der Stämme; Leimring?

*Art. 53 Zulassung

Frostofen PEFROTEC™



Pellets-Öfen zur Spätfrostbekämpfung

- max. Füllmenge: 15 kg
- Brenndauer: bis zu 7h
- Wirkradius: 3 m
- Kontakt:
 - Fa. CSP SOLUTION GmbH (St. Ruprecht/Raab)
 - EMAIL: office@pefrotec.at
 - mobil: +436643829432
 - www.pefrotec.at



Eine erfolgreiche Saison 2023
wünschen

Karl und Claudia

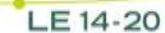
karl.waltl@lk-stmk.at

claudia.freiding@lk-stmk.at



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 LE 14-20
Steuerungsprogramm für die Landwirtschaft

 Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete